

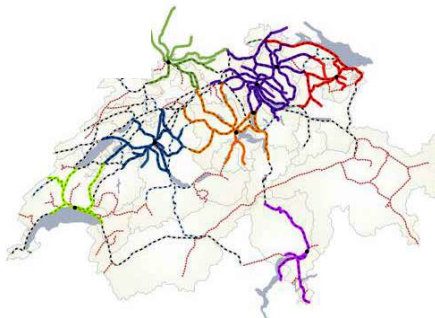


SQWISS!

Schweizer Kultur und Geschichte entdecken

Basisexposé
Was ist SQWISS?
Wer steht dahinter?
Kulturerbejahr 2018


SQWISS!
 Schweizer Kultur und Geschichte entdecken



Die Schweiz ist ein kulturhistorisches **Abenteuerland** – ein riesiger Spielplatz, um sich Wissen und Bildung anzueignen! Dies ist die Grundidee unserer Handy-Games, das wir anlässlich des **Kulturerbejahres 2018** in der Schweiz lancieren möchten.

SQWISS, heisst das Game.

Es ist ein Such- und Wissensspiel, bei dem sich alles um die **Schweizer Geschichte und Kultur** dreht. All die Kulturschätze, über die unser Land verfügt, stehen bei **SQWISS** im Mittelpunkt.

Die Vorstellung dahinter ist witzig und im besten Sinne "subversiv":

Die **Murmeltiere**, so die Idee, haben nämlich **die ganze Schweiz untertunnelt**. Und wo immer es kulturhistorisch Spannendes zu entdecken gibt, haben sie ihre Löcher platziert. Diese Rätsellöcher gilt es zu finden, die Tiere mit Futter aus ihren Bauten herauszulocken und ihre Fragen zu beantworten. So kann man Wissenspunkte sammeln und Preise gewinnen.



Gespielt wird SQWISS mit dem Handy – das Smartphone ist die **Spielkonsole**.

Für die heutige Generation eine Selbstverständlichkeit, wie Pokémon-Go oder Geocaching zeigen.



Familien mit Kindern, Jugendliche und Schulklassen sind die Kernzielgruppe. Aber auch Leute der älteren Generation, die über Smartphones verfügen, dürfen gamen.



Da man sich bei **SQWISS** bewegen muss, um an die Inhalte heranzukommen, ist sportliche Betätigung Teil des Spiels: **SQWISS macht fit!**

Und so funktioniert das Game:



Wo immer Du Handy-Empfang hast, kannst Du die SQWISS-App einschalten. Dann erscheint eine Karte. Sie zeigt Dir Deinen Standort und wo sich in der Region die kulturhistorisch interessanten Objekte mit den **Rätsellochern** befinden.



Hast Du ein Rätselloch ausgewählt, gibt Dir die APP weiterführende Infos und schlägt Dir eine **Wanderroute** vor.

Bist Du beim Objekt angelangt, folgt der spannendste Moment:



Burgruine von Attinghausen (UR)

Sobald Du die **Handykamera** auf das Objekt richtest, hörst Du das **Pfeifen eines Murmeltiers**.

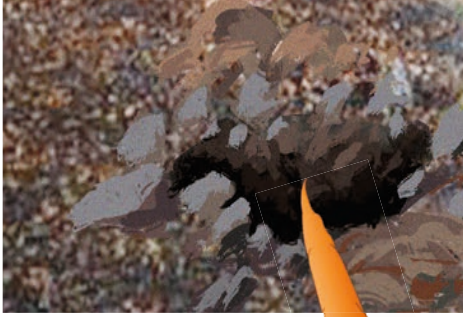


Augmented Reality

Dann erscheint – wie von magischer Hand – das **Murmeltierloch** in Form eines darüber kopierten Bildes.

Augmented Reality (AR) oder "Erweiterte Wirklichkeit", nennt sich diese digitale Technik, die auch bei anderen Handy-Games wie Pokémon-Go oder bei der Übertragung von Grafiken oder Textinfos z.B. bei Fussballspielen zur Anwendung gelangt.

Noch funktioniert die Positionierung der Löcher nur auf ein paar Meter genau, doch Du wirst garantiert fündig!



Und jetzt beginnt der Spielspass erst richtig!
Denn in jedem Loch sitzt ein **Murmeltier** und das ist hungrig!
Also muss Du es füttern! Das kannst Du mit dem **Wurfbutton** und...

virtuellen **Karotten** machen.
Gelingt Dein Wurf?
Klar!



Dann taucht das Murmeltier auf und stellt Dir **Fragen** zum Kultur-
objekt, bei dem Du Dich befindest. Es sind Multiple-Choice-Fragen,
heisst: Du bekommst **drei Lösungsvorschläge** und musst
die richtige anklicken.

Wann wurde die Burg
Attinghausen gebaut?
1) 300 v. Chr.
2) um 1200
3) im 15. Jahrhundert

Für jede richtige Antwort gibt es **Wissenspunkte**.
Wenn Du genügend Punkte hast, kannst Du **Preise** gewinnen:
Bücher, Museumseintritte, Bildungsreisen, aber auch Smartphones
oder i-pads. Auf der SQWISS-Website wird laufend eine Liste der
Besten geführt, die als Gewinnkandidaten in Frage kommen.



SQWISS ist ein **Spiel mit Überraschungen!**
So kann es z.B. passieren, dass Du auf einen **Langschläfer** stösst.
Um den wach zu kriegen, braucht es viel Futter! Doch die Menge,
die Du zu Beginn des Spiels bekommen hast, ist limitiert.
Also musst Du neues Futter posten, was mit dem Beantworten von
Fragen möglich ist. Bei SQWISS fließt kein Geld, die Währung ist
immateriell, es gibt auch keine In-APP-Verkäufe!

Immer wieder tauchen neue, witzige Murmeltiere auf:
Über **zwei Dutzend Charaktere** beleben die SQWISS-Welt!



Wenn Du Pech hast, kommt der **Igittigizz** aus dem Loch!
Nun musst Du aufpassen, denn dieser Monsterwurm hasst nichts so sehr wie Wissen und Bildung und frisst Dir alle Punkte weg!
Aber es gibt eine **Geheimwaffe**, um ihn zu eliminieren!
Die kannst Du beschaffen, indem Du einige besonders knifflige Fragen löst. Bildung ist schliesslich die beste "Waffe" der Welt!

Im Endausbau wird SQWISS **5'000 Rätsellöcher** umfassen.
Denn die Murmeltiere haben die ganze Schweiz untertunnelt.
Und überall haben sie ihre intelligenten Löcher platziert:



Zum Beispiel bei **Burgen und Schlössern**.

Über 2'000 gibt es in unserem Land.

Der **Schweizer Burgenverein** ist der kompetente Hüter dieser Schätze und gehört zu den fachlichen Unterstützern von SQWISS!



Oder bei **Museen**, davon gibt es über 1'118.

Vom **Latenium** bei Neuchâtel, dem Museum für Schweizer Ur- und Frühgeschichte...



bis zum Freilichtmuseum **Vindonissa** mit dem Legionärspfad.
Zu den fachlichen Supportern zählt auch der Verein "Die Schweizer Schlösser". Danke, Marco Castellaneta!



Auch bei **Denkmälern** haben die Murmeltiere Löcher platziert. Mit SQWISS werden diese stummen Zeitzeugen aus ihrem Schlaf geweckt. Unglaublich, was **Suworow** auf dem Gotthard alles zu erzählen hat!



Oder **Alfred Escher**, der vor dem Hauptbahnhof in Zürich tront: Jahrzehntlang war sein Blick auf die Bahnhofsuhr gerichtet, bis man ihn erlöste und umdrehte...



Freuen wird sich auch die **Helvetia am Rheinufer** in Basel! Noch nie hat sie jemand über ihre Träume befragt. Oder gewagt, einen Blick in ihren Koffer zu werfen. Was ist da drin? Und von wem wurde sie überhaupt erfunden...?



In jedem Dorf oder Quartier gibt es eine Brunnen- oder Gebäudefigur, die viel zu erzählen hat. Auch Horrorgeschichten! Bei der Umsetzung in Form von **Hörspielen** oder **Filmen** können Schulklassen die Drehbücher liefern. Und wir kommen in die Schule und helfen bei der Produktion!



Löcher haben die Murmeltiere auch entlang von Wanderwegen platziert, etwa beim **Weg der Schweiz**. Ob beim Rütli, bei der Tellsplatte bei Sisikon oder der Bundeskapelle in Brunnen: An allen Hotspots auf der Route kann man mit der SQWISS-App Hörspiele oder Videos abrufen...



So mancher Themenpfad gewinnt damit entscheiden an Informationsgehalt: Vom **Bärenpfad** oder dem **Mundartweg** in Isenthal...



bis zur **Via Gottardo** mit der **Piottino-Schlucht** oder **Giornico** mit seinen sieben Kirchen, das einst auch das "Rom der Alpen" genannt wurde. Es gibt viel zu entdecken, auch im **Tessin**!



Zur Geschichte unseres Landes gehört auch die **Urgeschichte**. Deshalb werden alle bedeutenden **Geotope** der Schweiz in den Spielraster aufgenommen. Das komplexe Themenfeld "Geologie" spielerisch aufzubereiten, ist ein wichtiges Anliegen von SQWISS.



Ötzi, die Gletschermumie aus dem Tirol, kennt jeder, aber **Hospi**? Hospi war zur gleichen Zeit unterwegs auf dem Gotthard. Beim "Mätteli" oberhalb von Hospental hat er vor 5'000 Jahren eine **Pfeilspitze** verloren. Und genau dort findest Du ein Rätselloch mit Video...



Es gibt ein Fülle von archäologischer Fundorten in der Schweiz: Mit **SQWISS** kann man sie entdecken und bekommt erstklassige Informationen von Archäologinnen und Archäologen aus erster Hand.



Auch über Fundstücke, die kaum jemand kennt: Wer war die Frau, die diese **Bronzescheibe** als Schmuck getragen hat? **Philippe della Casa**, der Leiter der Archäologie der Uni Zürich, hat das Artefakt 2008 in Madrano-Stalvedro (TI) ausgegraben. Mit ihm geht SQWISS auf Spurensuche...



Natürlich haben die Murmeltiere mit Freuden auch vor dem **Bundeshaus** gebuddelt, sehr tief sogar! Denn die Schweizer Politik und Demokratie gehört ganz wesentlich zu unserer Kultur und Geschichte.

Man muss die Geschichte kennen,
um die Gegenwart zu verstehen:
Nur so kann man die Zukunft mitgestalten.



Man munkelt, ein Tunnel führe sogar direkt ins Büro von Bundesrat **Alain Berset**. Ganz so abwegig, ist das nicht, denn...

2018 ist das **Europäische Kulturerbejahr**.



Auch die Schweiz engagiert sich an dieser einzigartigen Aktion, um der Bevölkerung die Fülle und Vielfalt unserer kulturellen Schätze ins Bewusstsein zu rufen.

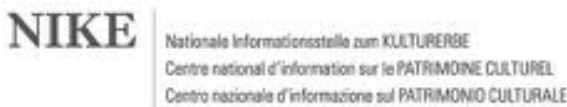
Federführend ist das **Bundesamt für Kultur**, unterstützt von einer Trägerschaft, in der alle namhaften Kulturorganisationen unseres Landes vertreten sind.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



MUSEUM NAZIUNAL SVIZZER.
MUSÉE NATIONAL SUISSE.
SCHWEIZERISCHES NATIONAL MUSEUM. MUSEO NAZIONALE SVIZZERO. Forum Schweizer Geschichte Schwyz.



SCHWEIZER HEIMATSCHUTZ
PATRIMOINE SUISSE
HEIMATSCHUTZ SVIZZERA
PROTECCIUN DA LA PATRIA



Archäologie Schweiz
Archéologie Suisse
Archeologia Svizzera
Archeologia Svizra
Swiss Archaeology



Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Versteht sich, dass SQWISS einen substanziellen Beitrag leisten wird, ja sogar die **nationale Klammer** darstellen kann. Auf nachhaltige Art, denn die Rätzellöcher bleiben ewig!

Uri zuerst!

Der Kanton Uri ist unsere Pilotregion.

Hier wird SQWISS 2018 zuerst gestartet, bevor wir das Spiel auf die gesamte Schweiz ausweiten.



In **Erstfeld** sind wir dran, das Ganze probeweise durchgespielen. Unterstützt vom Gemeinderat werden ein Dutzend Löcher positioniert, die wir demnächst mit Inhalten füllen.



Spannende Rätsellöcher entstehen!

So zum **keltischen Goldschatz**, der 1962 in Erstfeld gefunden wurde. Produziert wird ein **Video**, das zeigt, wie der sensationelle Fund zustande kam, moderiert vom damaligen Direktor des Landesmuseums und Keltenexperten **Andres Furger**.



Ein weiteres Video entsteht mit **Peter von Matt**, dem Autor des Buches **Das Kalb vor der Gotthardpost**. Diesem legendären Kapitel der Verkehrsgeschichte wird SQWISS mehrere Rätsellöcher widmen, inklusive einem über den letzten Kondukteur, der Alois Zraggen hiess und aus Erstfeld stammte.



Den **ganzen Kanton Uri** werden wir löchern!

Vom Urnersee bis zum Gotthard sind 130 Wissens- und Bildungspunkte mit hochwertigen Inhalten geplant. Die Kosten pro Loch betragen **Fr. 600.-** *
Ist das viel, ist das wenig?

Wir denken:

So intelligent haben die Urner noch nie Geld verlockt!
Und wenn **alle mithelfen** - die Tourismusorganisationen, die Kooperationen, die Gemeinden, die kantonalen Departemente, Private, Firmen, Banken und wir SQWISSler - dann schaffen wir das!

* In den Basiskosten enthalten sind:

GPS-Positionierung des Objekts, Integration in die Datenbank, Ausstattung des Lochs mit den AR-Grafiken (animierte Murmeltiere), Produktion der Sprach- und Textelemente in vier Sprachen (d, f, it, e), Erfassung des jeweiligen Spielers am Loch und vieles mehr. Dazu kommen ergänzende Leistungen wie Website, Werbung und die Kommunikation. Nicht in den Kosten enthalten sind Videos oder Hörspiele.

Das SQWISS-Team

Konzept und Inhalt



Martin Weiss, Erfinder SQWISS, Journalist, Filmemacher, Sachbuchautor (u.a. Urchuchi),
mail@urchuchi.ch, 044 273 73 22

Daniel Ter-Nedden, Cultimedia, Bahnhofstr. 19, 5200 Brugg, 044 350 00 18, ternedden@cultimedia.ch

Norbert Specker, Catchup Communications, Berlin, 079 471 20 20, norbert.specker@me.com

Ruedi Weiss, freier Journalist Tessiner Zeitung, Tessiner Korrespondent Tierwelt, ruedi.weiss@hotmail.ch

Franciska Adolphs, Visual Development, Graphic Design, franci@malo-kingi.com

Gregor Forster, Illustrator, gregorforsterillustration@gmail.com, <http://gregorforster.com>

Technische Umsetzung und Programmierung



Urs Gürtler, urs.guertler@students.fhnw.ch , nextron, Internet solutions, Basel, nextron.ch, 061 695 92 23

Julian Ziörjen, julian.zioerjen@students.fhnw.ch ; novu, web und Kommunikation, Bern, novu.ch, 031 511 29 29

Wissenschaftlich begleitet werden sie von:

Thekla Müller, Master of Advanced Studies in Human Computer Interaction Design

thekla.mueller@fhnw.ch, 056 202 78 25

Prof. Dr. **Jürg Luthiger**, Leiter Hochschule für Technik, Institut für Mobile und Verteilte Systeme.

juerg.luthiger@fhnw.ch , 056 202 78 23

Moderation, Cast, Recherche

Die SQWISS Moderatorinnen und Moderatoren im Urnerland kommen alle vom "Politcast Uri", einer Gruppe junger Leute, die ein Webradio zu Politthemen produzieren. Einige haben Bühnenerfahrung. SQWISS freut sich über die Zusammenarbeit und dass damit ein Teil der Unterstützungsgelder in die Jugend des Kantons zurückfliesst. Mit Florian Arnold ist ein Journalist dabei, der als Stv. Redaktionsleiter bei der Urner Zeitung auch die mediale Begleitung des SQWISS-Projekts in der Innerschweiz betreut. Die Urner Zeitung gehört zur Luzerner Zeitung.



Caroline Jauch, Unterstufenlehrerin, Bühnenerfahrung u.a. "Göschenen am Meer"

Céline Walker, Studentin Uni Zürich, spielt Klavier, macht gerne Sport (Synchronschwimmen, Rugby)

Stephanie Gisler, Primarlehrerin, Hobbys Handball, Yoga, Gesang, Klavier, Gitarre; hat Theatererfahrung

Florian Arnold, Initiator des Politcast Uri, Journalist MAZ, Stv. Redaktionsleiter Urner Zeitung

Leza Aschwanden, Master in Ethnologie, Theatererfahrung, an Politik und allgemein kulturell interessiert

Gian Knoll, studiert Geschichte in Luzern, Hobby: Musik; der Allrounder im SQWISS-Team

Mailliste

carolinejauch@gmx.net

cee.walker.cw@gmail.com

stephanie93@bluewin.ch

florian.arnold@urnerzeitung.ch

aschwanden.leza@bluewin.ch

gianknoll@gmx.ch

Videoproduktion



FOCUS
PICTURES

Focus Pictures, Reto Indergand, Erstfeld, mail@focuspictures.ch, 041 872 01 03

Unterstützer und Förderer

SQWISS wird fachlich unterstützt von:



Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Schweizerischer Burgenverein, Dr. Gutscher (Präsident), Thomas Bitterli (GF), info@burgenverein.ch
Schweizer Schlösser, Marco Castellaneta, Präsident; Direktor Museum Aargau, Marco.Castellaneta@ag.ch
Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (GSK), Nicole Bauermeister, bauermeister@gsk.ch

In Abklärung sind:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO



Commission suisse pour l'UNESCO
Schweizerische UNESCO-Kommission
Commissione svizzera per l'UNESCO
Cummissiun svizra per l'UNESCO



Nationale Informationsstelle zum KULTURERBE
Centre national d'information sur le PATRIMOINE CULTUREL
Centro nazionale d'informazione sul PATRIMONIO CULTURALE



SCHWEIZER HEIMATSCHUTZ
PATRIMOINE SUISSE
HEIMATSCHUTZ SVIZZERA
PROTECZIUN DA LA PATRIA



Archäologie Schweiz
Archéologie Suisse
Archeologia Svizzera
Archeologia Svizra
Swiss Archaeology



Swiss Academy of Sciences
Akademie der Naturwissenschaften
Accademia di scienze naturali
Académie des sciences naturelles



International Council of Museums
Schweiz | Suisse | Svizzera

Schweizerische UNESCO-Kommission, Dr. Jean-Bernard Münch (Präsident), info@unesco.ch
Netzwerk der UNESCO-assoziierten Schulen, Koordination: Kanti Wohlen, josef.kunz@unesco.educanet2.ch
Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe NIKE, Cordula M. Kessler, GF, cordula.kessler@nike-kulturerbe.ch
Schweizer Heimatschutz, GL: Adrians Schmid, adrian.schmid@heimatschutz.ch; Leitung Baukultur und Präsident des Trägervereins Europ. Kulturerbejahr 2018: Patrick Schoeck-Ritschard, patrick.schoeck@heimatschutz.ch
 Der Schweizer Heimatschutz führt zusammen mit Pro Natura die Schoggitaleraktionen durch, verleiht den Wakker-Preis und den Schulthess Gartenpreis.
Archäologie Schweiz, Verein, ehemals Schweizerische Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte, GF: Urs Niffeler, urs.niffeler@archaologie-schweiz.ch
Akademie der Naturwissenschaften Schweiz, Präs.: Prof. Marcel Tanner, info@scnat.ch
Schweizerische Geologische Gesellschaft, office@geolsoc.ch
Verein Kulinarisches Erbe der Schweiz, Olivier Girardin (Präsident) Astrid Gerz (GL), c/o Agridea

Unterstützer und Förderer (Fortsetzung)

In Abklärung sind zudem:



Verband der Museen der Schweiz
Association des musées suisses
Associazione dei musei svizzeri

DOMUS
ANTIQUA
HELVETICA

KSD – CSCM – CSSM



ch.archäologie.archéologie.archeologia

Siehe auch > kulturerbe2018.ch




SQWISS!

Zum Projektleiter SQWISS

Martin Weiss

31. 12. 1948 in Zürich

Mittelschule, Typus C (Latein)

Studium Germanistik und Filmwissenschaften, Uni Zürich

1973 Start der eigenen Film- und PR-Agentur (Vistasonor AG)

Realisation von TV-Sendungen und Dokumentarfilmen, u.a.:

WAS? Deutschkurs für Fremdsprachige (Goethe-Institut, Deutsche Welle TV)

SPOZZ! Sendung über Medien und Werbung (Schweiz 4)

ZURÜCK IN DIE WILDNIS (Dok über die Auswilderung von Urwildpferden, SRF, ARTE)

TAXI-TV (mobile Talkshow für regionale TV-Sender)

1995 - 2015 nebenbei auch Dozent an der SAL, Schule für Angewandte Linguistik, Zürich,
Begründer des Studiengangs Literarisches Schreiben

Seit 1998 Autor von Sachbüchern, u.a.:

URCHUCHI - das kulinarische Erbe der Schweiz (Rotpunktverlag, 1999 bis 2012)

Blaue Schweden, grüne Zebra, roter Feurio (ProSpecieRara-Kochbuch 2012,
vom Club Prosper Montagné zum besten Kochbuch des Jahres ausgezeichnet.

Globis Schweizer Küche, Kochbuch für Kinder (Silbermedaille)

Globis Wald- und Wiesenküche, Wildpflanzen-Kochbuch für Kinder (Silbermedaille)

Monstrorum historia, Buch über den Naturforscher Konrad Gessner, 2014

Gruss an die Küche - Liebeserklärung an die Zürcher Gastronomie, OF, 2015

In der Comic-Reihe zur Schweizer Geschichte sind erschienen:

Klostersturm (Orell Füssli, 2015)

Schlacht am Morgarten (Orell Füssli, 2015)

Teufelsschlucht, Gotthard (Orell Füssli, April 2017)

Laupen- und Fonduekrieg (in Arbeit, erscheint 2019)

Auftragsarbeiten:

Schweizer Küche (Schweizer Post, Booklet für die Expo in Mailand)

Kulinarische Schweizer Reise (Flyer für Schweiz Tourismus mit AOP/IGP)



SQWISS!

Schweizer Kultur und Geschichte entdecken